

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, erscheint jeden Mittwoch zu Muenster, Sask., und kostet bei Vorauszahlung: für Canada \$1.00 für andere Länder \$1.50

St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vatern zu Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium. Subscription \$1.00 per year, payable in advance.

12. Jahrgang. No. 17. Muenster, Sask., Mittwoch, den 9. Juni 1915. Fortlaufende No. 592.

Vom Weltkrieg.

Am 5. Sept. 1914, bald nach Ausbruch des Krieges, schlossen die drei Ententemächte, England, Frankreich und Italien, einen Vertrag, durch welchen sie sich verpflichteten, keinen Separatfrieden einzugehen.

fen. Weil es an Munition fehlt, gehen die Russen auch vielfach zu Bajonettangriffen über. Nach alledem kann kein Zweifel mehr sein, daß Rußland den Höhepunkt des Krieges überschritten hat.

den offenen Stadt Ludwigshafen suchte gestern ein Luftschiffgeschwader der Londoner Flotte und warf zahlreiche Bomben auf die Werke und Anlagen ab. Feindliche Flieger bombardierten im Lauf der letzten Nacht Dünde, beschädigten einige Häuser, richteten aber sonst kein Unheil an.

aufs neue lebhaftere Kämpfe statt. Am der Souchez Neuville Front und nach dem Süden unternahmen die Franzosen während des Nachmittags und Abends wiederholt heftige Angriffe, die an manchen Plätzen in bittere Handgemenge ausarteten.

Verlauf der Schlacht am Unterlauf des Tubija ist der Feind über den Fluß zurückgeworfen worden. Bei der Verfolgung machten wir 300 Gefangene. Auf dem südöstlichen Kriegsschauplatz rücken unsere Truppen in der Gegend des Flusses San auf Przemysl zu vor.

Am 30. Mai berichtet Oesterreich amtlich folgendes: „An der unteren Lubaczowka wurde ein feindlicher Nachtangriff, dessen ein Handgemenge ausartete, abgelenkt. Verwundet wurden mehrere Soldaten.“